



SCHACH
LANDESVERBAND
SALZBURG

INHALT

2. Bundesliga West	2
LL B – 4. Runde	5
2. Klasse Stadt – 3. Runde	7
2. Klasse Nord – 3. Runde	8
2. Klasse Süd/Mitte – 3. Runde	9
Sen. Stadtmeisterschaft	10
Pzg. Schnellschachmeisterschaft	11
Protokoll der 3. Vorstandssitzung	13
Seniorentermine 2004	14
Impressum	16

SCHACH IN
SALZBURG

IMPRESSUM

Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes
p.A.
Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nummer 2200321117
Redaktionanschrift: DI. G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel. 06245/86620;
Mitarbeiter: H. Höllhuber, e-mail Herbert.Hoellhuber@sbg.at G. Herndl
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis € 28,-; Preis Einzelheft € 1,50,- Eigen-
vervielfältigung; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein

LLB: RANSHOFEN ENTEILT

BERICHT ÜBER DIE 3. – 5. RUNDE DER 2. BL WEST

3. RUNDE am 14.11.2003

	Jenbach II	Bregenz	2,0:4,0
1	IM Reich Thomas	IM Kelecevic N.	½:½
2	FM Micheli Carlo	MK Pöttinger H.	½:½
3	Unzicker Ferd.	Hugentobler P.	1 : 0
4	Lederwasch B.	ÖM Bezler Rainer	0 : 1
5	MK Sprenger Wend.	Gattenlöhner S.	0 : 1
6	Lutz Reinhard	MK Heilinger Dietm	0 : 1

	ASK Salzburg	Götzis	2,0:4,0
1	Westermeier Ar.	IM Dobosz Henryk	½:½
2	Jürgens Klaus	MK Schmidlechner	½:½
3	MK Teufl Siegfried	Eisenbeiser Am.	0 : 1
4	Löffler Chr.	Lutzenberger R.	½:½
5	Besner Bernh.	MK Kranz Armin	0 : 1
6	Scheiblmaier R.	Wallis Toni	½:½

	Schwaz	Wüstenrot Sbg	2,0:4,0
1	FM Heinzl Olaf	IM Umansky Mikh.	0 : 1
2	Bayer Bernhard	IM Klundt Klaus	0 : 1
3	MK Fuchs Georg	FM Hanel Reinhard	1 : 0
4	Kondrak Christ.	FM Hager Franz	½:½
5	Angerer Helmut	Lickleder Andr.	0 : 1
6	MK Furlinger H.	Endthaler Arn.	½:½

	Wörgl	Innsbrucker SK	3,5:2,5
1	FM Blaskowski Joh.	FM Herbrechtsmeier	1 : 0
2	Grundherr Mart.	FM Kratochwil C.	1 : 0
3	ÖM Mittelberger P.	FM Dür Werner	0 : 1
4	MK Eybl Alexander	FM Lawitsch Günt.	0 : 1
5	MK Astl Peter	Jannach Franz	1 : 0
6	MK Neuschmied S.	Reiter Franz	½:½

	Hohenems II	Hallein/Mozart	4,5:1,5
1	GM Bezold Michael	Schmidt Georg	1 : 0
2	FM Novkovic Milan	Panteleev P.	½:½
3	IM Gärtner Guntr.	Hamberger H.	½:½
4	Braun Arik	MK Hicker Harald	1 : 0
5	FM Feistenauer F.	Mroz Thomas	1 : 0
6	FM Atlas Dmitry	Nussbächer A.	½:½

	Absam	Zillertal	2,0:4,0
1	GM Dizdar Goran	GM Sermek Drazen	½:½
2	GM Schmittziel E.	GM Maiwald Jens-U	½:½
3	IM Dür Arne	IM Gross David	0 : 1
4	FM Pilz Dieter	FM Tabernig Bernh.	½:½
5	MK Ferrari Josef	Kröll Johannes	0 : 1
6	MK Gerhold Michael	Schiestl Josef	½:½

4. RUNDE am 15.11.2003

	Bregenz	Zillertal	2,5:3,5
1	IM Kelecevic N.	GM Sermek Drazen	½:½
2	MK Pöttinger H.	GM Maiwald Jens-U	0 : 1
3	Hugentobler P.	IM Gross David	0 : 1
4	ÖM Bezler Rainer	FM Tabernig Bernh.	½:½
5	Gattenlöhner S.	Kröll Johannes	1 : 0
6	MK Heilinger Dietm	Schiestl Josef	½:½

	Hallein/Mozart	Absam	4,0:2,0
1	Schmidt Georg	GM Dizdar Goran	1 : 0
2	Panteleev P.	GM Schmittziel E.	½:½
3	ÖM Peterwagner H	IM Dür Arne	½:½
4	Hamberger H.	FM Pilz Dieter	½:½
5	MK Hicker Harald	MK Gerhold Michael	1 : 0
6	Nussbächer A.	Gruber Michael	½:½

	Innsbrucker SK	Hohenems II	2,5:3,5
1	FM Herbrechtsmeier	GM Bezold Michael	½:½
2	FM Kratochwil C.	FM Novkovic Milan	0 : 1
3	FM Dür Werner	IM Gärtner Guntr.	½:½
4	Jannach Franz	Braun Arik	½:½
5	Thöny Hermann	FM Feistenauer F.	½:½
6	Reiter Franz	FM Atlas Dmitry	½:½

	Wüstenrot Sbg	Wörgl	2,0:4,0
1	IM Umansky Mikh.	FM Blaskowski Joh.	0 : 1
2	IM Klundt Klaus	Grundherr Mart.	½:½
3	FM Hanel Reinhard	ÖM Mittelberger P.	½:½
4	FM Hager Franz	MK Eybl Alexander	½:½
5	Lickleder Andr.	MK Astl Peter	½:½
6	Endthaler Arn.	MK Neuschmied S.	0 : 1

	Götzis	Schwaz	3,0:3,0
1	IM Dobosz Henryk	FM Heinzl Olaf	½:½
2	FM Riemelmoser F.	Bayer Bernhard	0 : 1
3	MK Schmidlechner	MK Fuchs Georg	½:½
4	Eisenbeiser Am.	Kondrak Christ.	1 : 0
5	Lutzenberger R.	Angerer Helmut	0 : 1
6	MK Kranz Armin	MK Furlinger H.	1 : 0

	Jenbach II	ASK Salzburg	5,0:1,0
1	IM Reich Thomas	Westermeier Ar.	1 : 0
2	FM Micheli Carlo	Jürgens Klaus	1 : 0
3	Unzicker Ferd.	MK Teufl Siegfried	1 : 0
4	MK Höllrigl Wilfr.	Löffler Chr.	1 : 0
5	Lederwasch B.	Besner Bernh.	1 : 0
6	Lutz Reinhard	Scheiblmaier R.	0 : 1

BERICHT ÜBER DIE 3. – 5. RUNDE DER 2. BL WEST

5. RUNDE am 16.11.2003

	ASK Salzburg	Bregenz	1.5:4.5
1	Westermeier Ar.	IM Kelecevic N.	½:½
2	Jürgens Klaus	MK Pöttinger H.	0 : 1
3	MK Teufl Siegfried	Hugentobler P.	0 : 1
4	Löffler Chr.	ÖM Bezler Rainer	0 : 1
5	Besner Bernh.	Gattenlöhner S.	½:½
6	Scheiblmaier R.	MK Heilinger Dietm	½:½

	Schwaz	Jenbach II	3.5:2.5
1	FM Heinzl Olaf	IM Reich Thomas	½:½
2	Bayer Bernhard	FM Micheli Carlo	1 : 0
3	MK Fuchs Georg	Unzicker Ferd.	0 : 1
4	Kondrak Christ.	MK Höllrigl Wilfr.	½:½
5	Angerer Helmut	Lederwasch B.	½:½
6	Kornthaler Rein	Lutz Reinhard	1 : 0

	Wörgl	Götzis	4.5:1.5
1	FM Blaskowski Joh.	IM Dobosz Henryk	1 : 0
2	Grundherr Mart.	FM Riemelmoser F.	½:½
3	ÖM Mittelberger P.	MK Schmidlechner	0 : 1
4	MK Eybl Alexander	Eisenbeiser Am.	1 : 0
5	MK Astl Peter	MK Kranz Armin	1 : 0
6	MK Neuschmied S.	Wallis Toni	1 : 0

	Hohenems II	Wüstenrot Sbg	4.0:2.0
1	GM Bezold Michael	IM Umansky Mikh.	½:½
2	FM Novkovic Milan	IM Klundt Klaus	½:½
3	IM Gärtner Guntr.	FM Hanel Reinhard	½:½
4	Braun Arik	FM Hager Franz	1 : 0
5	FM Feistenauer F.	Lickleder Andr.	½:½
6	FM Atlas Dmitry	Endthaler Arn.	1 : 0

	Absam	Innsbrucker SK	5.0:1.0
1	GM Dizdar Goran	FM Herbrechtsmeier	1 : 0
2	GM Schmittziel E.	FM Kratochwil C.	1 : 0
3	IM Dür Arne	FM Dür Werner	½:½
4	FM Pilz Dieter	FM Lawitsch Günt.	½:½
5	MK Ferrari Josef	Jannach Franz	1 : 0
6	MK Gerhold Michael	Reiter Franz	1 : 0

	Zillertal	Hallein/Mozart	5.5:0.5
1	GM Sermek Drazen	Schmidt Georg	1 : 0
2	GM Maiwald Jens-U	Pantelev P.	1 : 0
3	IM Gross David	ÖM Peterwagner H	1 : 0
4	FM Tabernig Bernh.	Hamberger H.	1 : 0
5	Kröll Johannes	MK Hicker Harald	1 : 0
6	Schiestl Josef	Nussbacher A.	½:½

TABELLE DER 2. Bundesliga West - 2003/2004

R.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	Pkt	%
1	Zillertal/www.zulieferer.cc		3.0	3.5		4.0			4.0				5.5	13	20.0	67
2	Wörgl	3.0					4.5	4.0				3.5	4.5	13	19.5	65
3	Bregenz	2.5					2.5		3.5	4.0	4.5			9	17.0	57
4	Schwaz						3.0	2.0		3.5		4.0	4.0	10	16.5	55
5	Hohenems II	2.0						4.0	2.5			3.5	4.5	9	16.5	55
6	Götzis		1.5	3.5	3.0					3.5	4.0			10	15.5	52
7	Wüstenrot Inter Sbg -Süd		2.0		4.0	2.0				3.5	3.5			9	15.0	50
8	Absam	2.0		2.5		3.5						5.0	2.0	6	15.0	50
9	Jenbach II			2.0	2.5		2.5	2.5				5.0		3	14.5	48
10	ASK Salzburg			1.5			2.0	2.5		1.0		3.5		3	10.5	35
11	Innsbrucker SK		2.5		2.0	2.5			1.0		2.5			0	10.5	35
12	Hallein/Mozart	0.5	1.5		2.0	1.5			4.0					3	9.5	32

3. Runde

Keine Überraschungen gab es in der 3. Runde. Die favorisierten Mannschaften setzten sich durch. Im Gegensatz zum ersten Spielwochenende gab es diesmal klarere Siege. Wie eng alles noch beisam-

men liegt, zeigt der Zwischenstand. 4 Teams haben 11 Punkte, dahinter sind 2 Mannschaften mit 10 Punkten. Die Führung übernahm Wüstenrot Salzburg wegen der Bretterwertung. Ein Zeichen ihrer guten Legionäre auf den vorderen Brettern. Seine gute Form zeigte wieder Umansky, er hat bisher alle

BERICHT ÜBER DIE 3. – 5. RUNDE DER 2 BL WEST

seine Spiele gewonnen. Da bei den Salzburgern diesmal auch die heimischen Spieler punkteten, gab es diesmal einen höheren Sieg. Der ASK verlor erwartungsgemäß und liegt nur 1 Punkt vor einem Abstiegsplatz. Schlecht steht es um die Spielgemeinschaft Hallein/Mozart. Der Zweite vom Vorjahr liegt mit 2 Punkten Rückstand am letzten Rang.

4. Runde

Die Überraschung der Runde lieferten die Halleiner. Obwohl Absam 800 Elopunkte mehr hatte, kam es zu einem überraschenden 4:2 Sieg. Besonders auf den ersten 5 Brettern wurde die Papierform auf den Kopf gestellt. Georg Schmidt konnte erstmals zu seine vorjährigen Form aufschließen. Hallein/Mozart gab damit die rote Laterne an den ASK Salzburg ab. Dieses 5:1 ist der höchste Sieg in dieser Saison. Auf den hinteren Brettern hätte die Salzburger mehr Punkte machen müssen.

Wüstenrot Salzburg steckte seine ersten Niederlage ein. Entscheidend war, dass Umansky gegen einen schwächeren Gegner seine erste Niederlage hinnehmen musste.

Der ISK gab ein kräftiges Lebenszeichen. Obwohl Hohenems II 850 Elopunkte mehr hatte, hielten die Innsbrucker mit 2½ Punkten die Niederlage in Grenzen. Aber sie stehen noch immer auf einem Abstiegsplatz.

5. Runde

Keine gute Runde für die Salzburger Mannschaften, alle 3 verloren und zwar ziemlich klar. Am meisten erwischte es die Spielvereinigung Hallein/Mozart. Nach der hohen Niederlage ist das Team wieder am letzten Platz gelandet. Zillertal war eine Nummer zu groß. Aber auch dem ASK ging es nicht viel besser, sie erspielten sich einen Punkt mehr. Auch hier hatten alle Gegner mehr Elopunkte als die Salzburger. Dieses magere Ergebnis reichte aber, um auf Platz 10 vorzustoßen. Auch Wüstenrot musste eine Niederlage hinnehmen und rutschte auf den 7. Rang ab.

Zusammenfassung

Die Spitze hat sich an diesem Wochenende etwas gelichtet. Zillertal und Wörgl haben sich etwas abgesetzt. Gut sieht es für die Zillertaler aus, sie haben bereits gegen die momentanen Spitzreiter gespielt.

Schlecht sieht es für die Nachzügler aus. Jenbach hat auf den 10. Rang bereits einen Abstand von 4 Punkten.

Salzburg ist jetzt bereits nur mit 3 Mannschaften in der 2. Bundesliga vertreten. Es besteht die Gefahr, dass es in der kommenden Saison nur mehr 2 sind.

BERICHT ÜBER DIE 4. RUNDE DER LANDESLIGA B

BR	Mattighofen 1	Konkordiahütte 1	3,5:2,5
1	Kaisersberger Chr.	Wieser Rupert	0 : 1
2	Grausgruber Rene	Buchebner Mark.	0 : 1
3	Waldner Alois	Windhofer Johann	1 : 0
4	Werdecker Rola.	Reschreiter Hans	1 : 0
5	Feichtenschlager J	Kössler Andreas	½:½
6	Muhr Rudolf	Rothschädl Ulrich	1 : 0

BR	Schatt. Golling	HSV Wals 1	2,0:4,0
1	Ljubic Pero	Berger Kaspar	½:½
2	Essl Gerhard	Bernhaupt Erich	0 : 1
3	Hasanovic Nurija	Veigl Wilhelm	1 : 0
4	Wenger Anton	Krauland Michael	0 : 1
5	Ljubic Franjo	Hauser Walter	0 : 1
6	Ljubic Franjo jun.	Mauch Franz	½:½

BR	ASK Post SV 1	Schwarzach 3	3,0:3,0
1	Krimbacher Walter	Klinger Josef sen.	½:½
2	Nußbaumer Stefan	Pinggera Stefan	0 : 1
3	Flatz Helmut	Junger Gerald	0 : 1
4	Lemmerhofer Man	Leinfellner Helm	1 : 0
5	Schmidt Mario	Huber Josef	½:½
6	Nußbaumer Josef	Schmid Johann	1 : 0

BR	Süd-Inter	ASK Dreamteam	3,5:2,5
1	Gottsmann Herb.	Prüll Clemens	½:½
2	Wieneroiter Ger	Rohrmüller Helmut	1 : 0
3	Dözl Müller Christ.	Moßhammer Mfr.	1 : 0
4	Fischmeister Seb	Schodl Helmut	½:½
5	Quintero Carlos	Haselsteiner Walt.	½:½
6	Preindl Florian	Hermann Oliver	0 : 1

BR	Union Hallein	Ranshofen 2	2,0:4,0
1	Buchner Martin	Knechtel Roland	1 : 0
2	Hauthaler Mario	Maierhofer Joh.	½:½
3	Rettenbacher Wi.	Hackbarth Wolfg.	0 : 1
4	Luksch Franz	Spiesberger Gerh.	½:½
5	Wallner Kurt	Walch Ingo	0 : 1
6	Reiter Karl	Putz Ernst	0 : 1

BR	Steinerwirt Zell	Seilinger M96	4,0:2,0
1	Maier Georg	Hartl Aldo	1:0K
2	Mooslechner P.	Plomberger Rol.	½:½
3	Stadlober Gerold	Paulitsch Josef	½:½
4	Schwanninger Karl	Stefanovic Dragan	1 : 0
5	Schweiger Wolfg.	Berthold Heinz	1 : 0
6	Sigl Martin	Aflenzer Manuel	0 : 1

TABELLE LANDESLIGA B

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PKT.	PL.
1	Ranshofen 2			4,0					5,0		3,5		6,0	8	18,5	77
2	Steinerwirt Zell am See					2,0	3,5	4,5		4,0				6	14,0	58
3	Union Hallein	2,0			3,5					3,0		5,5		5	14,0	58
4	HSV Wals 1			2,5				4,0			3,5		3,5	6	13,5	56
5	Süd-Inter		4,0				3,0			2,5		3,5		5	13,0	54
6	Mattighofen 1		2,5			3,0			3,5		3,5			5	12,5	52
7	Schattauer Golling		1,5		2,0					4,5		3,0		3	11,0	46
8	Sparkasse Schwarzach 3	1,0					2,5				3,5		3,0	3	10,0	42
9	Farben Seilinger M96		2,0	3,0		3,5		1,5						3	10,0	42
10	Konkordiahütte 1	2,5			2,5		2,5		2,5					0	10,0	42
11	ASK Dreamteam			0,5		2,5		3,0					3,0	2	9,0	38
12	ASK Post SV 1	0,0			2,5				3,0			3,0		2	8,5	35

KOMMENTAR ZUR 4. RUNDE der LL B

Ranshofen darf den Sekt schon nach 4 Runden einkühlen. Auch der bisherige Zweitplatzierte Union Hallein musste die Überlegenheit der „LLA Mannschaft“ zur Kenntnis nehmen und verlor deutlich. Da Zell am See gegen Seilinger M 96 (wie fast alle Mozart Mannschaften von der Bundesliga bis zur 2. Klasse Stadt mit großen Personalsorgen) zu einem klaren Sieg kam, liegt der Aufsteiger nun an zweiter

Stelle und bietet die erwartete starke Leistung. Entschuldigen muss ich mich wohl für meine Einschätzung des HSV Wals, der sich keineswegs als Abstiegskandidat präsentiert, sondern mit Golling (da fehlen Kampfgeist und Motivation) einen vermeintlichen Anwärter auf einen Spitzenplatz in die Schranken wies. An 5. Stelle liegt der 2. Aufsteiger Süd-Inter einen halben Punkt vor Mattighofen. Dahinter scheinen alle Mannschaften mehr oder weniger abstiegsgefährdet. Seltenes Pech hat Konkordiahüt-

BERICHT ÜBER DIE 4. RUNDE DER LANDESLIGA B

te: Das 4. Spiel in Serie ging mit 2,5 : 3,5 verloren und man wartet immer noch auf den ersten Mannschaftspunkt. Eine Chance dazu bietet sich schon in der nächsten Runde. Weiter am Tabellenende finden sich trotz guter Leistungen die beiden ASK Mannschaften. Abgesehen vom einsamen Solo an der Tabellenspitze also eine spannende Meisterschaft mit starken Aufsteigern und jeder Menge Überraschungen.

Paarungen der 5. Runde am 29. 11. 2003

Farben Seilinger M96 ASK Dreamteam HSV Wals 1 Ranshofen 2 Sparkasse Schwarzach 3 Konkordiahütte 1	Mattighofen 1 Steinerwirt Zell am See Süd-Inter Schattauer Golling Union Hallein ASK Post SV 1
--	---

Union Hallein – Ranshofen 2 2 : 4

Obwohl Hallein in Bestbesetzung antrat, gab es die erwartete Niederlage gegen die Eloriesen aus Ranshofen. Trotzdem war Halleins Obmann Walter Scheichl mit dem Ergebnis und vor allem mit der Moral seiner Mannschaft sehr zufrieden. Wenn man von Karl Reiters Blackout absieht (er ließ im 8. Zug die Dame stehen), gab es auf allen anderen Brettern harte spannende Kämpfe, die für die Ranshofener teilweise etwas glücklich endeten. So hatte Mario auf Brett 2 reelle Gewinnchancen und Willi gab gegen Wolfgang ein klares Remis aus der Hand. Die erfreulichste Leistung aus Halleiner Sicht bot Martin auf dem Spitzentisch, der nach reifem taktischem Spiel durch einen entfernten Freibauern den Sieg über Roland sicherstellte.

Zell am See – Seilinger M96 4 : 2

Die Begegnung begann mit einem Gratispunkt für Zell am See auf Brett 1 und schnellen Remis auf Brett 2 und 3. Dragan stellt in der Eröffnung einen Bauern ein, Karl benötigt zwar noch 4 Stunden, siegt aber letztlich klar. Das Figurenopfer von Berthold auf Brett 5 wäre berechtigt gewesen und hätte bei richtiger Fortsetzung zumindest zum Remis geführt. Auf Brett 6 gewinnt Manuel im Mittelspiel einen Bauern und spielt diesen Vorteil sicher nach Hause.

Golling – HSV Wals 1 2 : 4

Ein Großmeisterremis nach 5 Minuten gab es auf Brett 1 zwischen Pero und Kaspar. Erich widerlegte Gerhard ein Turmpfer im Mittelspiel und gewann sicher. Im beidseitigen Bemühen als Erster einen Bauern umzuwandeln, übersah Feigl, dass Hasanovic ein Matt auf dem Brett hatte. Michael gewann im Mittelspiel einen Bauern, was ihm zum Sieg über Anton auf Brett 4 reichte. Relativ schnell verliert Franjo auf Brett 5 gegen Walter, wobei die Ursache vermutlich nicht nur am schachlichen Können lag.

Süd-Inter – ASK Dreamteam 3,5 : 2,5

Auf Brett 6 opferte Preindl die Qualität für einen Angriff, ist aber damit nicht durchgekommen und verlor. Auf Brett 3 sah es nicht gut für Dölzlmüller aus. Aber in Zeitnot und trotz materiellem Rückstand konnte er die Partie noch umdrehen und gewinnen. Ein Figurengewinn reichte Wieneroiter zum Sieg über Rohrmüller. Schon nach eineinhalb Stunden einigten sich Fischmeister und Schodl auf Remis. Nach langem Kampf gab es auch Remisen auf Brett 1 und 5.

Mattighofen – Konkordiahütte 3,5 : 2,5

Christian verteidigte sich wie üblich Französisch, verlor aber gegen einen groß aufspielenden Rupert ziemlich klar. Auch Rene kam nie ins Spiel und musste nach Qualität auch den ganzen Punkt an Markus geben. Alois kam nach Sizilianischem Gambid schnell zu einem Königsangriff, der nach ungenauer Verteidigung von Johann zum entscheidenden Materialgewinn führte. Im Endspiel Turm gegen zwei Leichtfiguren gewann Roland die zwei entscheidenden Bauern. Bei optisch besserer Stellung für Andreas einigte man sich auf Brett 5 auf Remis. In einem remislichen Endspiel wird Rudi von Sepp hoch motiviert. Er verspricht eine Flasche Wein, wenn er noch gewinnt. Dieses „Doping“ wirkt. Rudi nützt einen Fehler von Ulrich zum Gewinn des ganzen Punktes.

Fortsetzung des Kommentars zur Landesliga B auf Seite 7.

Bericht über die 3. Runde der 2. Klasse STADT

BR	Moßhammers M	HSV 2	2,5:1,5
1	Moßhammer Mich.	Rajsp Leopold	½:½
2	Moßhammer W.	Berger Rudolf	1 : 0
3	Tatra Florian	Weiss Hermann	½:½
4	Moßhammer Mar.	Assam Egon	½:½

BR	R. Steiner Schule	HAK 2 Mo. 99	2,5:1,5
1	Lichtenauer Car.	Seilinger Rudolf	1:0K
2	Müllner Matthias	Schoissingeyer Jo.	1 : 0
3	Floride Ramon	Strauss Helmut	0 : 1
4	Galehr Walter	El Habbassi Asdi	½:½

BR	Südwest	ASK Post SV 2	2,0:2,0
1	Pacher Hermann	Prüll Lukas	0 : 1
2	Jenny Wolfgang	Mösenlechner Wil.	0 : 1
3	Gersdorf Rainer	Perner Lisa	1 : 0
4	Lurf Peter	Weinguny Bruno	1 : 0

Paarungen der 4. Runde am 29. 11. 2003

HSV 2	Südwest
ASK Evergreen	Moßhammers M 2000
ASK Post SV 2	Rudolf Steiner Schule

TABELLE 2. KLASSE STADT

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	PO1	PO2	PO3	PO4	MP	PKT	%.
1	Moßhammers M 2000			1,5	2,5		4,0						4	8,0	67
2	Südwest			2,0		3,0	2,0						4	7,0	58
3	ASK Post SV 2	2,5	2,0					2,0					4	6,5	54
4	HSV 2	1,5						2,5					2	4,0	50
5	Rudolf Steiner Schule		1,0				2,5						2	3,5	44
6	HAK 2 Mozart 99	0,0	2,0			1,5							1	3,5	29
7	ASK Evergreen			2,0	1,5								1	3,5	44

KOMMENTAR zur 3. RUNDE der 2. STADT

Die drei Führenden scheinen das Ticket für das obere Play off gelöst zu haben. Auch in dieser Klasse hat Mozart Mühe alle Bretter zu besetzen. Diese Personalnot nützte die R. St. Schule zum ersten Mannschaftssieg. Die Evergreens werden die rote Laterne vermutlich schon in der nächsten Runde abgeben.

R. Steiner Schule – HAK 2 M 99 2,5 : 1,5

HAK 2 war geplagt von schwerem Personalmangel. Seilinger erschien nicht, so kam die Debutantin Carolyn zwar zu einem Punkt aber leider zu keinem Spiel. Auch El Habassi musste nach der Eröffnung weg, Walter schenkte ihm aber ein Remis. Müllner stand gegen Schoissingeyer schon klar auf Verlust, als dieser einen Turm einstellte und aufgab. Seiner Blitzschachregelauslegung (er sprach ein Schach nicht aus und schlug dann mit der Dame den König) wurde natürlich nicht stattgegeben.

Zu den zwei anderen Begegnungen gab es keine Kommentare.

Fortsetzung Kommentar Landesliga B

ASK Post SV 1 – Spk. Schwarzach 3 : 3

Ein Großmeisterremis nach wenigen Zügen gab es auf Brett 1. In beidseitiger Zeitnot auf Brett 2 fand Stefan die besseren Züge. Eine falsche Abwicklung von Helmut brachte Gerald den ganzen Punkt auf Brett 3. Auch Lämmerhofer und Leinfellner gerieten in arge Zeitnot, wobei sich Lemmerhofer als der bessere „Blitzer“ erwies. Ein Remis ohne besondere Vorkommnisse gab es auf Brett 5 zwischen Mario und Josef. Nußbaumer gewann bald nach der Eröffnung eine Leichtfigur und konnte diese im Endspiel sicher verwerten.

Das gerechte Mannschaftsremis hilft beiden Mannschaften nicht besonders, vor allem Schwarzach hatte sich auf Grund der Elozahlen doch einen knappen Sieg erhofft. Aber wenn das Spitzenbrett endlich besetzt werden kann und irgendwann auch Bjelosevic Zeit für Schach findet, sollte man sich von den abstiegsgefährdeten Rängen schon distanzieren können.

BERICHT ÜBER DIE 3. RUNDE DER 2. NORD

BR	Mel. Mondsee	Speichen-Sam N.	4,0:0,0
1	Hopfgartner Andr.	Kübler Florian	1 : 0
2	Kratschmer Ernst	Stadlmann Thom.	1 : 0
3	Bauernhuber R.	Salah Daniel	1 : 0
4	Leobacher Ernst	Lenzenweger R	1 : 0

BR	Ranshofen 4	Ranshofen 7	3,5:0,5
1	Spornbauer Peter	Kücher Wolfgang	1 : 0
2	Fahrngruber And.	Meixner Elisabeth	½:½
3	Meixner Hermann	Spiesberger Paul	1 : 0
4	Kiesslich Franz	Würinger Michael	1 : 0

BR	SF Obertrum	Ranshofen 5	1,0:3,0
1	Fussi Konrad	Swanidze Ilia	0 : 1
2	Strasser Franz	Esterbauer And.	1 : 0
3	Langwieder Julia	Schinagl Thomas	0 : 1
4	Rack Anton	Bleier Mathias	0 : 1

BR	Ranshofen 6	Oberndorf 2	1,0:3,0
1	Hackbarth Elke	Muehlthaler Jose	0 : 1
2	Putz Andreas	Stadler Christ.	1 : 0
3	Vargyas Benedikt	Zauner Josef	0 : 1
4	Farago Andreas	Zauner Alois	0 : 1

TABELLE 2. KLASSE NORD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	MP	PKT.	%.
1	Ranshofen 5		3,0					3,0		4,0	6	10,0	83
2	Ranshofen 4	1,0					3,5		2,5		4	7,0	58
3	Oberndorf/Laufen 2						3,0			3,0	4	6,0	75
4	Melasan Mondsee					2,0			4,0		3	6,0	75
5	Trimmelkam Kinostadt 2				2,0			3,0			3	5,0	63
6	Ranshofen 7		0,5	1,0						3,0	2	4,5	38
7	Schachfreunde Obertrum	1,0				1,0			2,0		1	4,0	33
8	Speichen-Sam Neumarkt		1,5		0,0			2,0			1	3,5	29
9	Ranshofen 6	0,0		1,0			1,0				0	2,0	17

KOMMENTAR ZUR 3. RUNDE 2. NORD

Auch in dieser Klasse wird der Meister aus Ranshofen kommen. Allerdings haben die Verfolger Oberndorf, Mondsee und Trimmelkam ein Spiel weniger ausgetragen, so dass sich der Vorsprung relativiert. Da Ranshofen 5 und 4 noch gegen die drei Verfolger spielen müssen, könnte sich noch einiges ändern.

Paarungen der 4. Runde am 29. 11. 2003

Oberndorf/Laufen 2	Speichen-Sam Neumarkt
Ranshofen 7	Ranshofen 5
Ranshofen 4	Melasan Mondsee
Ranshofen 6	Trimmelkam Kinostadt 2

SF Obertrum – Ranshofen 5 1 : 3

Swanidze gewann auf Brett 1 nach überlegenem Spiel. Trotz Bauernvorteil verlor Esterbauer durch Matt im 23. Zug. Juliane gab bei Qualitätsvorteil von Thomas und drohender Bauernumwandlung auf. In einer spannenden vierstündigen Partie auf Brett 4

gewann Mathias zunächst einen Läufer, dann die Dame durch eine Fesselung und damit den ganzen Punkt.

Ranshofen 4 – Ranshofen 7 3,5 : 0,5

Auf Brett 1 und 3 setzte sich die Erfahrung der älteren Spieler durch. Auf Brett 2 gelang es Andreas nicht seinen Mehrbauern zu verwerten. Elisabeth verteidigte sich geschickt und hat den halben Punkt verdient. Michael übersah die Chance auf Figurengewinn, nach mehreren kleinen Fehlern konnte er das Matt nicht mehr verhindern. In Summe wieder eine lobenswerte Leistung der jungen Ranshofner, die sich trotz der Niederlage schon auf das nächste Spiel freuen.

Mondsee – Sp. Sam Neumarkt 4 : 0

In allen Partien gab die größere Routine der Mondseer Spieler den Ausschlag, die im Schnitt sicher 20 bis 25 Jahre älter als ihre Neumarkter Gegner waren. Aber man muss Neumarkt zu diesen hoch motivierten Jugendlichen gratulieren, die sich erst mit dem Matt geschlagen gaben.

Bericht über die 3. Runde der 2. KLASSE SÜD/MITTE

BR	Rif 2	Raika Taxenbach	1,5:2,5
1	Scheichl Roland	Embacher Gerhard	1 : 0
2	Pixner Peter	Grünwald Hans	0 : 1
3	Herndl Gerhard	Holzer Manuel	½:½
4	Klappacher Chr.	Grünwald Hannes	0 : 1

BR	Saalfelden 3	ATRA Golling	3,0:1,0
1	Pessenteiner St.	Wenger Michael	1 : 0
2	Mitteregger Jeff	Weissenbacher M.	1 : 0
3	Mayer Michaela	Plank Mario	½:½
4	Möseneder Walt.	Maislinger Fl.	½:½

BR	Saalfelden 2	Hallein 4	1,0:3,0
1	Haslinger Thomas	Brunnauer Wolfg.	0 : 1
2	Scheiber Ägidius	Klabacher Erich	0 : 1
3	Landauer Josef	Herbst Gottfried	0 : 1
4	Doppler Johann	Reithofer Andrea	1 : 0

Paarungen der 4. Runde am 29. 11. 2003

Raika Taxenbach 2	Saalfelden 2
Konkordiahütte 2	Rif 2
Hallein 4	Saalfelden 3

TABELLE 2. KLASSE SÜD/MITTE

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	PO1	PO2	PO3	PO4	MP	PKT	%.
1	Rif 2				1,5	2,0		3,0					3	6,5	54
2	Saalfelden 2					1,0	2,5	2,5					4	6,0	50
3	Konkordiahütte 2				1,5	4,0							2	5,5	69
4	Raika Taxenbach 2	2,5		2,5									4	5,0	63
5	Hallein 4	2,0	3,0	0,0									3	5,0	42
6	Saalfelden 3		1,5					3,0					2	4,5	56
7	ATRA Golling	1,0	1,5				1,0						0	3,5	29

KOMMENTAR ZUR 3. RUNDE 2. SÜD/MITTE

Rif und Saalfelden 2 führen wohl nur deshalb, weil sie ein Spiel mehr ausgetragen haben. Taxenbach 2 hat als einziges Team eine weiße Weste, wird aber im Verlauf der Meisterschaft den Obmann Hans Grünwald an die 1. Mannschaft verlieren. Bis auf ATRA Golling sind für alle Teams die Chancen auf das obere Play off intakt.

Rif 2 – Taxenbach 2 1,5 : 2,5

Mit dieser Niederlage hat Rif eher nicht gerechnet, aber die Grünwalds machten es möglich und ein Scheichl macht keinen Sommer. Trotz druckvoller Stellung fand Roland zunächst keinen Gewinnweg. Erst ein Fehler von Embacher brachte ihm den Sieg. Ein Bauerngewinn reichte Grünwald Hans zum Sieg über Pixner. Herndl fand kein Mittel gegen die geschickte Verteidigung von Holzer. Der Neuling Klappacher verlor eine Figur für zwei Bauern. Im Endspiel hätte er die Chance gehabt die Figur zurückzugewinnen, aber er sah es nicht und stellte kurz darauf den Turm ein, womit die Partie entschieden war.

HSV Saalfelden 2 – Hallein 4 1 : 3

Haslinger opferte in der Eröffnung einen Bauern, konnte daraus aber kein Kapital schlagen. Am Schluss entschied der Mehrbauer für Brunnauer. Scheiber wollte sich nicht mit Remis zufrieden geben, was sich rächte. Landauer hatte bereits Figuren- und Stellungsvorteil, ließ aber die Umwandlung eines Freibauern zu und verlor noch das Spiel. Zu einem sicheren Sieg kam Doppler auf Brett 4.

HSV Saalfelden 3 – ATRA Golling 3 : 1

Stefanie spielte die beste Partie von allen, dominierte von Anfang an und entschied das Spiel durch ein sehenswertes Opfer. Jeff gewann bald eine Figur für zwei Bauern, spielte gut weiter und gewann sicher. In etwa ausgeglichener Stellung einigten sich Michaela und Mario auf Brett 3 und auch Walter und Florian auf Brett 4 auf Remis.

Senioren Stadtmeisterschaften 2003

Endstand nach 7 Runden

Rg.	SNr	Name	Elo	Verein	Pkte	BH
1	2	Modrian Franz	1787	Salzburg Sued	6	29½
2	3	Rajsp Leopold	1775	Hsv Wals	5	29½
3	7	Fuchs Egon	1672	Sv Schwarzach	5	28½
4	4	Thurner Kurt	1764	Saalfelden	4½	29½
5	5	Haslinger Thomas	1713	Pinzgauer Schachsenioren	4½	29
6	1	Kinzlinger Georg	1809	Sv Raika Munderfing	4½	26
7	10	Hrovat Alois	1627	Oberndorf/Lauffen	4½	26
8	8	Koller Karl	1646	Ask Salzburg	4½	23
9	12	Berger Rudolf	1559	Hsv Wals	4	23
10	11	Stadler Josef	1588	Oberndorf/Lauffen	4	22
11	9	Ziller Dionys	1631	Salzburg Sued	3½	29½
12	18	Wesp Johann	1474	Sc Neumarkt/Wallersee	3½	26½
13	6	Langer Ernst	1709	Ask Salzburg	3½	20½
14	16	Ablinger Josef	1499	Ask Salzburg	3½	19½
15	22	Herbst Gottfried	1344	Hallein	3	22
16	21	Rieder Wilhelm	1345	Pinzgauer Schachsenioren	3	21
17	15	Aichinger Herbert	1518	Ask Salzburg	2½	27
18	14	Estermann Kurt	1549	Sv Schwarzach	2½	26
19	20	Fischer Hans Sen.	1383	Sv Schwarzach	2½	23½
20	13	Seilinger Rudolf	1558	Mozart Salzburg	2½	22
21	17	Birkle Donat	1485	Salzburg Sued	2	19½
22	19	Hecher Erich	1440	Hsv Wals	1½	24
23	23	Mueller Erich	1241	Ask Salzburg	0	14

Pzg. Schnellschach – 2. Turnier

Bericht zum 2. Turnier der Pinzgauer Schnellschachmeisterschaft 2003/2004

Dass der Gesamtsieg bei dieser Turnierserie nur über die Uttendorfer Spitzenspieler führen kann, zeigte sich auch beim 2. Turnier, zu dem sich 25 Schachspieler beim Gasthof Tischlerwirt in Uttendorf einfanden.

Für den krankheitsbedingt abwesenden **Lamberger Werner**, sprang **Feichtner Thomas** in die Bresche und siegte souverän mit dem Punktemaximum. Den totalen Triumph der Uttendorfer verhinderte wie schon im 1. Turnier **Peter Mooslechner**, der sich dank der besseren Feinwertung vor **Theussl Manfred** auf Platz 2 schieben konnte. Dass aber Uttendorfs ELO-Riesen nicht unverwundbar sind, zeigte diesmal das enttäuschende Abschneiden von **Günter Hahn**, der mit seinem 11. Platz sicher sein erstes Streichresultat eingefahren hat. Überraschend stark dafür waren **Schöpf Gerhard** mit dem 4. Rang und **Griesser Markus** mit einem 9. Rang. Hinter ihren Erwartungen blieben diesmal sicher die Saalfeldner Schachspieler, obwohl **Mayer Michaela** erstmals punkten konnte - gar nicht vertreten war leider wie schon im 1. Turnier der SK Bruck.

Ein Dankeschön wieder den Sachpreisspendern. Über Benzingutscheine der Firma **JET** durften sich neben dem Tagessieger, **Theussl Manfred** und **Kollmann Hans** freuen. Danke auch dem **Gasthof Tischlerwirt**, der trotz Betriebsferien seine Türen für dieses Event öffnete.

Das nächste Turnier findet am 14. Jänner in Taxenbach, Postwirt um 19.30 statt.

Ergebnisse

Rg.	Name	Elo	Verein	Punkte	Feinwertung
1	Feichtner Thomas	2086	Uttendorf	5	15
2	Mooslechner Peter	1983	Zell am See	4	17
3	Theussl Manfred	1883	Uttendorf	4	13
4	Schöpf Gerhard	1657	Uttendorf	3,5	14,5
5	Stadlober Gerold	1843	Zell am See	3,5	13
6	Danojevic Zifko	1997	Uttendorf	3,5	12
7	Kreuzer Gerhard	1781	Uttendorf	3	15,5
8	Feichtner Leo	1670	Saalfelden	3	14
9	Griesser Markus	1599	Uttendorf	3	13
10	Wirnitzer Wilhelm	1646	Zell am See	3	10,5
11	Hahn Günter	2124	Uttendorf	2,5	16
12	Sigl Martin	1591	Zell am See	2,5	14,5
13	Berti Christoph	1672	Uttendorf	2,5	13,5
14	Stojakovic Miro	1838	Saalfelden	2,5	11,5
15	Grundner Alois	1848	Uttendorf	2,5	10
	Müllauer Erwin	1654	Uttendorf	2,5	10
17	Mayer Michaela	1493	Saalfelden	2	13
18	Scheiber Ägidius	1363	Saalfelden	2	10
19	Holzer Manuel	1253	Taxenbach	2	7,5
20	Hallili Pullumb	1563	Zell am See	1,5	12,5
21	Lamberger Werner sen.	1501	Uttendorf	1,5	11
22	Grünwald Hans	1572	Taxenbach	1,5	10,5
	Grießner Ernst	1350	Saalfelden	1,5	10,5
24	Kollmann Hans	1396	Taxenbach	1,5	7,5
25	Fraissl Reinhard	1629	Saalfelden	1	11

Pzg. Schnellschach – 2. Turnier

Gesamtwertung nach 2 Turnieren

				1. Turnier 07.10.2003	2. Turnier 06.11.2003	Punkte gesamt
1	Feichtner Thomas	2086	Uttendorf	27	30	57
2	Mooslechner Peter	1983	Zell am See	24	27	51
3	Theussl Manfred	1883	Uttendorf	14	24	38
3	Hahn Günter	2124	Uttendorf	24	10	34
5	Schöpf Gerhard	1657	Uttendorf	11	22	33
6	Lamberger Werner jun.	1998	Uttendorf	30	-	30
7	Stojakovic Miro	1838	Saalfelden	16	7	23
8	Feichtner Leo	1670	Saalfelden	9	14	23
9	Wirnitzer Wilhelm	1646	Zell am See	10	11	21
10	Eder Martin	1758	Taxenbach	20	-	20
11	Kreuzer Gerhard	1781	Uttendorf	4	16	20
12	Stadlober Gerold	1843	Zell am See	-	20	20
13	Deutinger Erich	1676	Zell am See	18	-	18
14	Grundner Alois	1848	Uttendorf	12	6	18
15	Danojevic Zifko	1996	Uttendorf	-	18	18
16	Berti Christoph	1672	Uttendorf	8	8	16
17	Sigl Martin	1591	Zell am See	6	9	15
18	Griesser Markus	1599	Uttendorf	-	12	12
19	Schwaiger Wolfgang	1819	Zell am See	7	-	7
20	Müllauer Erwin	1654	Uttendorf	0	6	6
21	Mitteregger Klaus	1806	Saalfelden	5	-	5
22	Mayer Michaela	1493	Saalfelden	0	4	4
22	Shukoor Omid	0	Zell am See	3	-	3
24	Scheiber Ägidius	1363	Saalfelden	0	3	3
25	Peßenteiner Stefanie	1541	Saalfelden	2	-	2
26	Holzer Manuel	1253	Taxenbach	0	2	2
27	Kollmann Hans	1396	Taxenbach	1	0	1
28	Hallili Pullumb	1563	Zell am See	0	1	1
29	Möseneder Walter	1380	Saalfelden	0	-	0
30	Grießner Ernst	1350	Saalfelden	0	0	0
31	Fraissl Reinhard	1629	Saalfelden	0	0	0
32	Lamberger Werner sen.	1501	Uttendorf	0	0	0
33	Mitteregger Jeff	1388	Saalfelden	0	-	0
34	Landauer Josef	1471	Saalfelden	0	-	0



3. Vorstandssitzung am 20.10.2003

Ort: Hotel Schaffenrath, 5020 Salzburg
Anwesend: Gerhard Herndl, Rudi Diess, Anton Wenger, Herbert Höllhuber, Bernhard Glatz, Wolfgang Kaiser, Edmund Reithofer, Andreas Konradsheim, Heinz Peterwagner, Miro Stojakovic, Thomas Haslinger, Helmut Holzinger, Helmut Flatz, Andreas Hopfgartner;

Entschuldigt: Günter Vorreiter;

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls
3. Berichte des Vorstandes
4. Berichte der Referenten
5. Proteste
6. Anträge
7. Allfälliges

Schach aktiv sucht Mitarbeiter;

Die Elolisten erscheinen am 1. Juli und 1. Jänner. Damit Pünktlichkeit gewährleistet ist, ist der Annahmeschluss jeweils drei Wochen vor diesen Terminen (Ausnahme: Mannschaftsmeisterschaft)

c) Die Klage gegen Herbert Eder ist rechtskräftig, Exekution innerhalb von 4 Wochen. Der Disziplinarausschuss wird aufgefordert sofort aktiv zu werden.

d) Die Teilnahme an der Obmännerkonferenz war enttäuschend.

Der Bericht des Kassiers wird nachgereicht

Bericht des Landesspielleiters

Die Jugendturniere sind ausgeschrieben, der Jugendturnierkalender ist im Entstehen. Kaiser hält an der VS Aigen einen Schachkurs für Volksschüler.

4. Berichte der Referenten

1. Begrüßung

Präs. Herndl begrüßt die anwesenden Mitglieder, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung um 19:20 Uhr

2. Genehmigung des Protokolls

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung liegen keine Einwände vor.

3. Berichte des Vorstandes

Bericht des Präsidenten

a) Der Präsident lobt die gute Organisation der zwei ersten Runden der 2. Bundesliga West. Hallein und Wüstenrot Inter Süd blieben wohl etwas unter den Erwartungen, der ASK kann zufrieden sein. Gegen die Kontumazierung einer Partie wegen Läutens des Handys wird der ISK Protest einlegen. Reglement in Salzburg: 1. Verwarnung 2. Kontumaz

b) Vom ÖSB: Der Mitgliedsbeitrag wird um 10% erhöht, da er 1. seit 6 Jahren gleich ist und 2. der ÖSB seit drei Jahren rote Zahlen schreibt. Gratulation an Fritz Fleischanderl zum Titel SIM (Senior Int. Master).

Bericht des Jugendreferenten

Die Erfolge haben nachgelassen, das Interesse der Lehrer an Schulschach auch. Außer Michaela Mayer ist kein(e) Salzburger(in) auf Bundesebene konkurrenzfähig. Die Vereine sollen versuchen, die Schulen in die Nachwuchsarbeit einzubinden (wie Dalfen im BG Hallein).

Ca. 25 Berliner Jugendliche (von 8 bis 15 Jahren) verbringen von 25. 6. bis 3. 7.2004 in Hallein einen Schachurlaub und möchten gegen Salzburger Jugendliche einen Vergleichskampf spielen.

Die Öst. Schulmeisterschaften der Unter- und Oberstufe findet von 21. bis 25. 6. 2004 im Bundessportheim Hinterglemm statt.

Der Aufenthalt von IM Georg Danner in Schwarzach wird für zwei Trainingskurse genützt. Am 12. 11. in Saalfelden und am 14. 11. im Hotel Schaffenrath. Die Kosten werden aus dem Jugendbudget beglichen.

Bericht des Seniorenreferenten

Die Sen. Stadtmeisterschaft ist das letzte Turnier eines gut verlaufenen Jahres. Dank an alle Helfer. Der ÖSB hat für Haslinger bisher keinen Nachfolger gefunden.



PROTOKOLL DER 3. VORSTANDSSITZUNG



Bericht des Webmasters

Alois Grundner betreut den Turnierkalender, sonst ist die Suche nach Mitarbeitern erfolglos geblieben. Die Vereine können den Site-Manager weiter verwenden. Die Eloseite läuft über Jacoby.

5. Anträge

Dalfen hat in der TUWO, bei der Reihung bei Einzelturnieren, einen schweren Fehler entdeckt. Das logische erste Reihungskriterium (erzielte Punkte) fehlt. Der Antrag auf Korrektur wird einstimmig angenommen.

6. Proteste

Es liegen keine Proteste vor.

7. Allfälliges

Vizepräsident Rudi Diess wird auf Grund gesundheitlicher Probleme für die nächste Funktionsperiode nicht mehr zur Verfügung stehen. Der Präsident bedankt sich bei Rudi Diess für seine langjährige Mitarbeit und wird vorschlagen, ihn zum Ehrenobmann zu wählen.

Schachfreund Hugo Moosleitner ist nach schwerer Krankheit gestorben.

Präsident Herndl bedankt sich bei den anwesenden Mitgliedern und schließt die Sitzung um 20:30 Uhr

NÄCHSTE VORSTANDSSITZUNG:
Montag, 15. Dezember 2003, 19:00 Uhr
voraussichtlich Tankstelle Walsberg

Der Schriftführer: Herbert Höllhuber

Senioren Termine für das Jahr 2004

Pinzgauer Seniorenmeisterschaft Jänner - März 2004.

6. Offene Europäische Senioren-Mannschaftsmeisterschaft Dresden 2004 vom 22.02. - 28.2.2004 Haslinger Mannschaftsf. der Salzb. Mannschaft

Salzb. Sen. Landesmeisterschaft 2004 März-April
Genauer Termin wird erst festgelegt.

Kirchberg/Wechsel NÖ. 8. Intern. Seniorenturnier.
Anreise am 19.04.2004 Meldeschluss 18 Uhr
Spieltermin: 20.04. - 26.04. 7 Rd. Ch. System bis
27 Teiln., ab 28. Teiln. 9 Runden
Nenngeld: 30,00 €

16. Intern. Seniorenturnier in Maria- Alm- Salzburg
Anreise am 16.05.2004 Nennschluss 18 Uhr Feuerwehrrhaus
Spieltermin: 17.05. - 25.05.2004 9 Rd. Ch. -System;
Nenngeld € 30,00

4. Intern. Seniorenturnier Ramsau/ Dachstein
Anreise am 14.06.2004 Nennschluss 18 Uhr
Spieltermin 15.06. - 23.06. 2004 9 Rd. Ch. -
System; Nenngeld € 30.00

14. Offene Senioren Staatsmeisterschaft 2004
Maria - Alm - Salzburg
Anreise am 05.09.2004 9 Rd. Ch. -System
Spieltermin vom 06.09. - 14.09. Nenngeld € 30,00

3. Intern. Senioren Mannschaftsturnier Maria-Alm
2004
4 Spieler sind eine Mannschaft
Nenngeld € 120.00 pro Mannschaft
Anreise am 22.09
Spieltermin 23.09. - 29.9.2004 7 Runden CH -
System
Dieses Turnier wird nur gespielt, wenn sich bis
15.09.2004 acht Mannschaften gemeldet haben.

Offene Sen. Stadtmeisterschaft Salzburg
Oktober-November 2004
7 Runden, Spieltermin wird erst festgelegt

Spielzeit und Modus für alle Turniere:
40 Züge in 2 Std. anschl. 30 Min. Zeitzugabe,
Schreibpflicht bis 5 Min. vor Ende.

Alle Turnier werden zur ELO-Wertung gemeldet.

Der Seniorenreferent:
Haslinger Thomas